

Antwortkarte

Senden Sie uns die Antwortkarte bitte bis zum 15. Juli 2013 per Post oder per Fax an (05921) 8065-50.

Wir danken Ihnen herzlich und freuen uns auf Ihr Kommen!

**Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an.
Wir nehmen mit insgesamt _____ Personen teil.**

Name, Einrichtung, Bereich

Telefon, E-Mail

Wir bitten um Eintrag einer E-Mail-Adresse, da wir Ihnen die Teilnahmebestätigung per E-Mail zusenden werden. Herzlichen Dank!

Bitte freimachen.
Dankel

Lebenshilfe Nordhorn gGmbH
Bereich „Kindheit und Therapie“
z.Hd. Ute Uneken
Mückenweg 100
48527 Nordhorn

Fachtag

am 16. September 2013, NINO-Hochbau
(Manz-Saal), NINO-Allee 11, Nordhorn

Navigation: Turmstraße

Tagungsbeitrag: 50 Euro

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Vorstellung des marte-meo-Konzeptes

Informationen für Fachkräfte aus den Bereichen Frühförderstellen, Krippen, KiTas, Wohneinrichtungen und Arbeitsfeldern für Menschen mit Behinderungen, therapeutischen Einrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Sozialdienste, Jugendämter und für Lehrkräfte, Heilpädagogen und weitere interessierte Fachkräfte.

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr | Anmeldung/Treffen im Stehcafé
Einstimmung mit der Band „Tabuwta“ |
| 9.45 Uhr | Thomas Kolde, Geschäftsführer der Lebenshilfe begrüßt die TeilnehmerInnen
Jutta Lux, Bereichsleiterin „Kindheit und Therapie“ beschreibt das Tagesprogramm |
| 10.00 Uhr | Maria Aarts gibt eine Einführung in die marte-meo-Methode und erläutert Entwicklungsunterstützung im Alltag: Entwicklung ermöglichen – Möglichkeiten entwickeln |
| 12.30 Uhr | Mittagspause/Imbiss
Maria Aarts freut sich auf informelle Gespräche |
| 13.30 Uhr | Maria Aarts erklärt anhand von Videobeispielen die „Botschaft hinter dem Verhalten“ und zeigt den Nutzen der marte-meo-Methode für das eigene berufliche Handeln |
| 16.00 Uhr | Ende und Ausklang der Veranstaltung |

Gegen 11.15 Uhr und 14.45 Uhr sind Kaffeepausen vorgesehen.

Im Tagungsbeitrag sind Getränke und ein Mittagsimbiss enthalten.

Kontakt

Lebenshilfe Nordhorn gGmbH
Bereich „Kindheit und Therapie“
Mückenweg 100
48527 Nordhorn
Telefon (059 21) 80 65-0
Fax (059 21) 80 65-50
Ansprechpartnerin: Ute Uneken
martemeo@lebenshilfe-nordhorn.de
www.lebenshilfe-nordhorn.de

Veranstaltungsort:
Manz-Saal, NINO-Hochbau
NINO-Allee 11, 48529 Nordhorn
Navigation: Turmstraße



Anfahrt

marte meo „aus eigener Kraft“

Positive Entwicklungen unterstützen
durch gezielte Videobegleitung

Einladung zum Fachtag mit Maria Aarts
am 16. September 2013 in Nordhorn





marte meo „aus eigener Kraft“

Gelungene Beziehungen bewirken positive Entwicklungen

Das Leben gelingt denen, die sich aus eigener Kraft weiterentwickeln können. „marte meo“ ist eine Methode, die lösungsorientiert, pragmatisch und erfolgreich Entwicklung aktiviert.

Durch die sorgfältige Analyse von Videoaufzeichnungen aus Alltagssituationen werden Verhaltensweisen sichtbar, reflektiert und neue Wege für positive Veränderungsprozesse aufgezeigt.

Die „marte-meo-Methode“ unterstützt Eltern und Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen bei ihren Aufgaben. Sie lernen das Verhalten von Menschen mit und ohne Behinderungen – Kinder und Jugendliche, Pflegebedürftige sowie ältere Menschen – besser wahrzunehmen, die Botschaft hinter ihrem Verhalten zu verstehen und sie individuell stärker zu fördern.

Das marte-meo-Konzept ist ein innovatives Arbeitsmodell für kommunikative und psychosoziale Interventionen.



Mehr Lust auf Wahrnehmung wecken – das Besondere geschieht jeden Tag vor unseren Augen.



Maria Aarts

Die Leichtigkeit komplexer Sachverhalte entdecken

In ihrer Arbeit mit autistischen Kindern entwickelte die niederländische Pädagogin die marte-meo-Methode. Sie diente zunächst dazu, den Eltern einen emotionalen Zugang zu ihren Kindern zu erschließen. Schnell wurde das Potenzial dieser Vorgehensweise für viele weitere Praxisfelder von der Kinder- und Jugendhilfe über die Hilfe für Menschen mit Behinderung bis zur Arbeit mit älteren Menschen entdeckt und entsprechend eingesetzt. Inzwischen arbeiten Fachkräfte in mehr als 40 Ländern erfolgreich mit dieser lösungsorientierten Methode.



Lebenshilfe Nordhorn gGmbH

Werte und Würde täglich leben

Die Lebenshilfe Landkreis Grafschaft Bentheim wurde im Jahre 1963 als Verein gegründet. Schon im nächsten Jahr konnte die Tagesbildungsstätte eröffnet werden. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass der Verein seine Unterstützung für Menschen mit einer Behinderung und ihren Familien bis heute immer wieder ausbaut und weiterentwickelt.

Dazu gehören jetzt die Frühförderung und Entwicklungsberatung, die Kindertagesstätten, das Therapiezentrum, die Autismusambulanz, die Werkstatt, die vielfältigen Wohnformen und die Offenen Hilfen.

Im Jahr 2013 – ihrem Jubiläumsjahr – gibt die Lebenshilfe in Nordhorn einen neuen Impuls. Im Kaffeehaus SAMOCCA bewirten Menschen mit und ohne Behinderung ihre Gäste mit frischgebrühten Kaffeespezialitäten, Kuchen und Snacks.

Das Wohlergehen jedes einzelnen Menschen und seine gesellschaftliche Anerkennung bestimmt unsere tägliche Arbeit. Seine Würde, seine Persönlichkeit und seine Einzigartigkeit wollen wir stärken, fördern und durch pädagogische Zuwendung begleiten. Durch Hilfe zur Selbsthilfe werden seine Fähigkeiten zur Selbstentfaltung entwickelt. Sie macht die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben möglich.

